

# Evonik Grundsatzpapier Circular Economy und Ressourcennutzung

## Förderung der Circular Economy; Verbesserung des Abfallmanagements

Circular Economy ist ein Systemansatz, der industrielle Prozesse und wirtschaftliche Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette umfasst, die erhaltend oder regenerativ gestaltet sind und auf eine klimaneutrale und ressourceneffiziente Wirtschaft abzielen, indem die Wertigkeit von Produkten, Materialien und Ressourcen so lange wie möglich erhalten bleibt.

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, einschließlich eines systematischen Abfallmanagements, und eine Circular Economy werden für Evonik angesichts der planetaren Grenzen und der Diversifizierung der Rohstoffe immer wichtiger. Circular Economy bietet eine Möglichkeit, die Produktion vom Verbrauch fossiler und anderer endlicher Ressourcen zu entkoppeln und gleichzeitig Unternehmen durch verschiedene Methoden zukunftssicher aufzustellen, indem Ressourcen so lange wie möglich im Kreislauf gehalten werden. Circular Economy trägt dazu bei, die Rohstoffversorgung zu sichern und unabhängig von der Nutzung fossiler und mineralischer Ressourcen zu sein.

Als Spezialchemieunternehmen ist Evonik integraler Bestandteil verschiedener Wertschöpfungsketten und verfügt über fundiertes Wissen über Prozesse, Technologien, Chancen und Risiken von vor- und nachgelagerten Akteuren.

## Strategie

Evonik unterscheidet Aktivitäten bezüglich Circular Economy und Ressourcennutzung in vorgelagerte (Upstream), eigene (Gate-to-Gate) sowie nachgelagerte Aktivitäten für ihre Kunden (Downstream).

### Upstream

- Beschaffung von zirkulären Rohstoffen: biobasierte, recycelte (biobasierte und nicht biobasierte) oder CO<sub>2</sub>-basierte Materialien, um:
  - den Einsatz von zirkulären Rohstoffen zu erhöhen, damit der Verbrauch fossiler und anderer endlicher Ressourcen reduziert wird.
  - den eigenen Fußabdruck und insbesondere die Scope-3-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu reduzieren, indem wir technische, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte untersuchen und neue Geschäftsmodelle anwenden.

### Gate-to-Gate

- Globale Erfassung und Berichterstattung über das Abfallaufkommen in unseren Betrieben.
- Kontinuierliche Optimierung der Produktionsprozesse zur Reduktion des Ressourceneinsatzes und zur Vermeidung sowie Minimierung von Abfällen.
- Nutzung der Vorteile integrierter Produktionsstätten und Verbundsystemen für ein systematisches Abfallmanagement im Einklang mit der Abfallhierarchie.
- Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling der für unsere Produkte verwendeten Verpackungen.

### Downstream

- Weiterentwicklung unserer Technologien und Produkte für eine Circular Economy, einschließlich: Design for Circularity, verbesserte Leistung über die gesamte Produktlebensdauer und Lösungen am Ende der Lebensdauer.
- Circular Economy ermöglichen durch die Bereitstellung von Lösungen, z. B. für mechanische und chemische Recyclingtechnologien, um die Effizienz zu verbessern und die Qualität von Rezyklaten zu erhöhen.
- Sicherstellung, dass die Ambitionen von Stakeholdern und der sich abzeichnenden Regulatorien in Bezug auf Circular Economy in unserer Geschäftsstrategie berücksichtigt werden.
- Innovative Geschäftsmodelle entwickeln, die den Anforderungen einer Circular Economy gerecht werden und deren Potenzial heben.

### **Mitwirkung in Projekten und Initiativen**

In unseren Wertschöpfungsketten sind wir aktiv an der Entwicklung innovativer Lösungen zur Circular Economy beteiligt. Diese Aktivitäten umfassen gemeinsame Initiativen mit wichtigen Lieferanten und Kunden, einschließlich Anbietern neuer Technologien und Abfallmanagern. Durch unsere Zusammenarbeit sind wir bestrebt, nachhaltige Praktiken, Technologien und Prozesse zu identifizieren und umzusetzen, die unsere Umweltauswirkungen wirksam mindern. Wir haben:

- uns Ziele gesetzt: Evonik definiert regelmäßig quantitative Ziele, um ihren Ambitionen gerecht zu werden, eine Circular Economy zu unterstützen. Darüber hinaus verbessert Evonik das Abfallmanagement in ihren Betrieben. Damit verpflichtet sich Evonik, sich extern an ihren Fortschritten messen zu lassen.
- Zusammenarbeit und Partnerschaften: Evonik arbeitet aktiv mit Kunden und Stakeholdern zusammen, darunter Regierungen, Non-Profit-

Organisationen, unserer Lieferkette und anderen Branchenakteuren, um Herausforderungen und Chancen anzugehen. Durch Partnerschaften teilt Evonik Best Practices, Wissen und Ressourcen, um Circular Economy auf breiter Ebene zu fördern. Dieser kollaborative Ansatz trägt dazu bei, positive Veränderungen in der Branche und darüber hinaus voranzutreiben.

- Kontinuierliche Sensibilisierung: Evonik legt großen Wert darauf, das Bewusstsein für die Bedeutung eines angemessenen Abfallmanagements und des Engagements für eine Circular Economy zu schärfen. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Mitarbeiter, Kunden und Interessengemeinschaften bei der verantwortungsvollen Nutzung von Ressourcen, beim Abfallmanagement und den Praktiken der Circular Economy zu unterstützen. Durch die Förderung des Bewusstseins und die Bereitstellung von Schulungen möchte Evonik Einzelpersonen und Organisationen in die Lage versetzen, fundierte Entscheidungen über die nachhaltige Nutzung von Ressourcen und die Weiterentwicklung der Circular Economy zu treffen.
- Bewertungspraktiken: Evonik bewertet ihre Lieferanten regelmäßig hinsichtlich deren Nachhaltigkeitsleistung und -zielen. Darüber hinaus formulieren wir unsere Erwartungen und teilen Best Practices mit Lieferanten, einschließlich der Forderung nach zirkulären Rohstoffoptionen.

### **Hauptaugenmerk auf die wichtigsten Hebel für die Transformation**

- Circular Economy ist als Prinzip in allen Unternehmensbereichen, relevanten Funktionen, Abläufen und Prozessen von Evonik verankert. Diese unternehmensweite Zusammenarbeit zeigt, wie sich Circular Economy auf nahezu alle Aspekte von Evonik auswirkt und wie wir als Spezialchemieunternehmen Lösungen für zirkuläre Wertschöpfungsnetzwerke entwickeln und anbieten.
- Evonik setzt auf die Entwicklung von Next Generation Solutions. Diese Produkte bieten eine Nachhaltigkeitsleistung, die über dem Marktvergleich liegt. Verschiedene Akteure entlang der Wertschöpfungskette nutzen die Lösungen von Evonik, um ihre Produkt- und Dienstleistungsportfolios anzupassen und einen Beitrag zur zirkulären Transformation und zu den Nachhaltigkeitszielen zu leisten.
- Im Rahmen unseres Ziels "Leading Beyond Chemistry" streben wir danach, das weltweit beste Spezialchemieunternehmen zu werden. Wir setzen uns dafür ein, eine Circular Economy und eine nachhaltige Nutzung von Rohstoffen zum Wohle von Mitarbeitern, Gemeinschaften, Verbrauchern und der Umwelt zu ermöglichen. Auf diese Weise unterstützen wir auch unsere

Lieferanten, Kunden und Partner weltweit auf ihrem Weg in eine emissionsfreie und zirkuläre Zukunft.

Basierend auf diesen Grundprinzipien wollen wir mit unseren Produkten und Innovationen die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDGs), unterstützen. In unserer Vision für die Welt von morgen, tragen unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Bereich Circular Economy zu mehreren Zielen der SDGs bei, insbesondere zu Nr. 12: "Nachhaltiger Konsum und Produktion".